

---

Subject: Hormonwerte

Posted by [Paris](#) on Tue, 18 Mar 2008 10:04:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Mitglieder,

ich habe nach Absetzen der Pille (Desmin 20) im Oktober 2007 seit ca. 1 Monat starken Haarausfall und habe jetzt die Werte meiner Hormonanalyse von meinem FA bekommen, die lt. Arzt alle in Ordnung sein sollen.

Da der HA einfach nicht aufhören will (trotz täglich Aminexil L'oreal Tinktur und Priorin) möchte ich Euch bitten einen kurzen Blick darauf zu werfen. Vielleicht fällt Euch ja doch etwas auf...Vielen lieben Dank im voraus!

FT3 4,40

FT4 15,4

TSH 1,90

Androstendion 7,63

DHEAS 1,7

Testosteron 1,4

SHBG 66,5

17-beta-Estradiol (E2) 471 (pmol/l)

FSH 2,8

LH 10,9

Prolaktin 339

Die Blutabnahme fand am 33. Zyklustag statt.

Viele Grüße

---

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [PDO174](#) on Wed, 19 Mar 2008 06:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Paris,

über deine Werte kann ich dir leider nix sagen, aber ich hab auch letztes Jahr im Sommer die Pille Diane abgesetzt und 3 Monate später furchtbaren Haarausfall bekommen.

Wenn dein Haarausfall wirklich vom absetzen der Pille kommen soll helfen diese ganzen Haartinkturen und Tabletten wohl nix, dass einzige was du jetzt brauchst ist Geduld (ich sprech aus Erfahrung).

Mein Haarausfall ist nach 6 Monaten nun endlich fast gestoppt, ich verliere nur mehr wenige Haare.

Ich bin von Arzt zu Arzt gelaufen und jeder hat gesagt dass ich Geduld haben muss, ich wollte es nicht glauben und hab fast jeden Tag geheult.

Ich hab ca. 1/3 meiner Haare verloren, aber die wachsen wieder vollständig nach!

PS.: Ich nehme zur Unterstützung der nachwachsenden Haare auch Nahrungsergänzungsmittel (aber laut Arzt wär es nicht unbedingt notwendig).

LG.

PDO

---

---

Subject: Re: Hormonwerte  
Posted by [Paris](#) on Wed, 19 Mar 2008 08:34:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe PDO,

vielen Dank für Deine Nachricht!

Ja, ich befürchte fast auch, daß ich leider Geduld haben muß...hormonell ist ja wohl nichts festzustellen und meine Schilddrüse ist soweit auch in Ordnung.

Das Schlimmste ist die psychische Belastung, das mit den Heulkrämpfen kenne leider auch nur zu gut. Vor allem nach dem Haarewaschen. Wie bist Du damit umgegangen? Hast Du Dich irgendwie ablenken können? Ich versuche, möglichst wenig darüber nachzudenken (manchmal schwierig, wenn überall Haare liegen)

Hattest Du nach Absetzen der Pille auch andere gesundheitliche Probleme? Ich habe neben dem HA auch Zyklusstörungen, die wohl auch mit der Umstellung des Körpers zusammenhängen. Vielleicht hängt das ja auch irgendwie zusammen - keine Ahnung...

Ich wünsche Dir jedenfalls ALLES GUTE und daß der Haarausfall bald ganz stoppt:-)

Viele Grüße, Paris

---

---

Subject: Re: Hormonwerte  
Posted by [PDO174](#) on Wed, 19 Mar 2008 10:43:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Paris,

bei mir war es nach dem Haare waschen auch immer am schlimmsten gewesen.

Ablenken konnte ich mich nicht wirklich, ich hab halt versucht positiv zu denken und mein Freund hat mir auch sehr dabei geholfen nicht ganz zu verzweifeln.

Ich hab halt meine Haare immer hochgesteckt oder zu einem Zopf geflochten damit ich wenigstens tagsüber nicht so viele Haare verliere und die überall im Büro herumliegen. Natürlich sind dann am abend beim frisieren die Haare büschelweise ausgegangen.

Nachdem ich die Diane abgesetzt habe sind meine Haare u. Haut total fettig geworden, dass hat sich aber relativ schnell wieder gelegt (meine Frauenärztin hat mir die Belara verschrieben).

Wie gesagt, du brauchst Geduld! Ich kann dich wirklich sehr gut verstehen, aber denk dran du bist nicht allein.

LG. PDO

---

Subject: Re: Hormonwerte  
Posted by [LittleTweety](#) on Wed, 19 Mar 2008 12:11:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

da wird mir ganz schlecht... Habe acht Jahre die Desmin20 genommen. Letzten Monat hab ich sie abgesetzt.

Mir ist schon ein Jahr nachdem ich die Desmin genommen habe aufgefallen, dass meine Haare dünner und weniger wurden. Ich hatte vor meiner Pillenzeit Haare wie PrettyWoman. Als der Film letztens lief, hätte ich heulen können. Nichts ist mehr übriggeblieben von dem wer ich mal war.

Die Ärzte haben immer abgestritten, dass das von der Pille käm. Ich glaube denen gar nichts mehr.

vor über einem Monat war ich bei einem Hautarzt wegen der Haare. Der hat drei Minuten mit mir gesprochen, mich angesehen und gemeint: Das ist erblich bedingt. Da kann man nichts machen. Naja, direkt sehen kann man noch nichts, ausser die Haare liegen nicht so richtig... Aber ich habe halt gemerkt, dass die bestimmt um die Hälfte weniger geworden sind.

Ich hasse diese angeblich hoch studierten Fachidioten. Die konnten mir weder bei meiner Migräne noch bei meinem jetzigen Problem helfen.

Ich bin so wütend, dass ich meine man müsste die Ärzte verklagen, allein wegen nicht durchgeführter Aufklärung. Kein Arzt hat mir damals gesagt, was für Wirkungen die Pille nach sich ziehen kann. Gar nichts. Selbst auf direktes Anfragen nicht. Wofür studieren die?

Die Bettelei um einen Bluttest hab ich schon hinter mir. Ein kleines Blutbild hab ich bekommen. Haha, das reicht ja wohl nicht aus.

Ich bin mittlerweile so verzweifelt, dass ich an nichts anderes mehr denken kann. Meine Laune ist seit Wochen am Boden.

Ich hoffe der Kelch "HA nach Pillenabsatz" geht an mir spurlos vorüber.

Gruß  
Tweety

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [Paris](#) on Wed, 19 Mar 2008 12:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tweety,

bitte mach Dich nicht verrückt...es kann ja auch sein, daß es bei Dir gar nicht so einem so starken Haarausfall kommen muß und Dein Körper sich viel schneller wieder einpendelt als bei mir...ich drück Dir fest die Daumen!!!

Meine Freundin hat vor ein paar Jahren auch die Pille abgesetzt (war zwar nicht die Desmin 20, aber sie hat sie, glaube ich, mindestens 15 Jahre eingenommen) und hatte, bis auf kurze Zeit, überhaupt keinen Haarausfall.

Ich glaube nicht, daß der HA speziell bei der Desmin 20 auftritt. Wahrscheinlich kann es bei jeder Pille auftreten, wenn man die Veranlagung dazu hat (ich weiß, daß hilft uns jetzt auch nicht weiter) Hast Du denn auch Probleme mit dem Zyklus, seit Du pillenfrei bist? Das ist nämlich bei mir der Fall..

Ich würde Dir empfehlen, auf alle Fälle nochmal mit Deinem FA über das Problem zu reden. Das hab ich auch gemacht und er war sofort bereit eine Hormonanalyse zu machen (mit Angabe der SD-Werte und vor allem die männlichen Hormone)Wenn das nicht möglich ist, würde ich sofort zu einem Endokrinologen gehen.

Ich wünsch Dir ALLES GUTE!

Viele Grüße

Paris

---

---

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [PDO174](#) on Wed, 19 Mar 2008 13:05:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Tweety,

wie Paris schon geschrieben hat, kommt es nicht bei jeder Frau zu Haarausfall nach absetzen der Pille.

Ich weis jetzt nicht ob die Desmin 20 eine antiandrogene Pille ist oder nicht!?

Eine Hormonanalyse ist glaube ich erst 2-3 Monate nach absetzen der Pille wirklich aussagekräftig, da der Körper einfach eine Zeit braucht um sich umzustellen.

Ich würde dir ebenso wie Paris raten deinen Frauenarzt aufzusuchen und mit Ihm/Ihr das zu besprechen, der kann dich dann auch zu einem Spezialisten überweisen (war bei mir auch so).

Lg. und Kopf hoch

PDO

---

---

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [LittleTweety](#) on Wed, 19 Mar 2008 15:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr beiden,

ich hab auf Ärzte eigentlich keine Lust mehr. Hab noch nie einen Arzt gehabt der was taugte.

Einen Termin bei einer Gyn hab ich auch Ende März. Musste mir ne neue suchen, da meine alte zu gemacht hat. Hab allerdings wenig Hoffnung. Die wollen mir dann eh wieder eine neue Pille verschreiben (weil die ja so gut sind )

Meine Schilddrüsenwerte sind ok. Das weiß ich schon mal.

Ich bin jetzt bei einer Heilpraktikerin in Behandlung. Meine Migräne bessert sich schon. Seit 5 Wochen bin ich Triptanfrei und kann die Migräne nun auch so gut verkraften. Und naja, wie alle wissen, Haare brauchen sehr lange um sich zu regenerieren. Nur hab ich keine Geduld. Und Panik macht die Sache nicht besser.

Ich weiß, dass ich mit meinen Hormonen ziemlich durcheinander bin. Das habe ich schon im Oktober letztes Jahr gemerkt.

Meine erste Periode nach Pillenfreiheit habe ich pünktlich bekommen. Mal sehen wie es weiter geht.

Vielleicht ist alles einfach auch nur der Stress aus letztem Jahr. Ich hatte meine Prüfungsvorbereitung zur THP, habe von morgens bis abends 7 Tage die Woche gearbeitet, mein Mann und ich haben ein Haus gekauft, sind im August dort eingezogen. Dann war meine Prüfung, im November dann Hochzeit.

Da mein Mann aus beruflichen Gründen die meiste Zeit weg ist (3 Monate ca. immer am Stück), war ich nun auch viel alleine.

Naja und nicht zuletzt ließ meine Ernährung die letzten Jahre mehr zu wünschen übrig. Wann hab ich beispielsweise mal Obst gegessen? So gut wie gar nicht. Ernährung ist nun deshalb auch umgestellt auf gesund und viel bio.

Ich bin einfach niedergeschlagen und fertig. Und hab jetzt anscheinend zu viel Zeit.

Nun gut.

Grüße  
Tweety

---

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [PDO174](#) on Wed, 19 Mar 2008 15:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Tweety,

soweit ich das richtig mitbekommen habe hast du schleichenden Haarausfall schon länger?  
Oder wurde der Haarausfall nach absetzen der Pille stärker?

Wenn du dich schlecht ernährt hast könnte es auch ein Mangel sein, ich würde mal ein großes Blutbild machen lassen.  
Natürlich könnte es auch der Stress sein, aber um das heraus zu finden musst du zu einem Spezialisten gehen, nicht alle Ärzte sind schlecht.

Darf ich fragen warum du die Pille abgesetzt hast?

Lg.

PDO

---

Subject: Re: Hormonwerte  
Posted by [LittleTweety](#) on Wed, 19 Mar 2008 15:24:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also der HA ist wohl eher schleichend. Ist mir erst richtig letzten Monat aufgefallen, als ich kurzzeitig mehr Haare verloren habe. Da hatte ich die Pille noch genommen.

Ich hatte das schon Mal 2004. Da hatte ich ne derbe Enttäuschung hinter mir und ein halbes Jahr später wurden meine Haare dünner. Das hatte sich allerdings wieder regeneriert, ohne dass ich was getan hab und ohne dass ich weiter darüber nachgedacht hätte. Aber wie früher, so wurden sie nicht.

Die Pille hab ich abgesetzt weil ich auch in meiner Ausbildung gelernt habe, wie das Hormonsystem funktioniert und wie empfindlich das ist. Und mit der Zufuhr von künstlichen Hormonen tu ich mir ja nichts gutes an. Das Hormonsystem ist sowas von empfindlich und noch lange nicht vollständig erforscht. Man weiß heute gar nicht, was die Pille für Auswirkungen hat.

Ausserdem besteht irgendwann auch mal Kinderwunsch.

Aber auf eine niederschmetternde Diagnose hab ich keine Lust bzw. keinen Mut.

---

Subject: Re: Hormonwerte  
Posted by [PDO174](#) on Wed, 19 Mar 2008 15:32:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok,

verstehe.

Vielleicht solltest du mal Nahrungsergänzungsmittel versuchen (Biotin, Priorin, .... oder wie die alle heissen).

Frag mal in der Apotheke, die beraten einem auch ganz gut.

Allerdings muss man sowas auch mind. 3 Monate einnehmen um einen Erfolg zu sehen.

Auch Weizenkeime (einfach ins Joghurt oder über den Salat) sind gut für Haut u. Haare, kannst ja mal googeln.

Lg.

PDO

---

---

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [LittleTweety](#) on Wed, 19 Mar 2008 18:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo PDO,

danke für den Tip. Mach ich jetzt alles schon. Allerdings noch nicht so lange.

Ich weiß dass etwas nicht stimmt bei mir. Ich weiß auch dass es die Hormone sind. Auch weiß ich, dass meine Nieren und meine Leber durch die Triptane in Mitleidenschaft gezogen sind. Das hat man mir schon vor 10 Jahren vorhergesagt. Und mittlerweile merke ich das selber. Ich glaube nicht an den Blödsinn vererbt. Das wird nur gesagt, weil die Ärzte nichts finden (bei mir wurde nicht mal gesucht). Dabei gibt es so viele Anlaufstellen eine Ursache zu suchen. Nehmen wir mal an, dass man vom Vater 0,5 der Gene erbt und 0,5 von der Mutter. Dann müssten 50% der Frauen, die einen haarlosen Vater haben ebenfalls haarlos sein. Und sei es drum dass der Großvater haarlos war, dann sind das immer noch vererbungstechnische 0,25 Gene, die übergehen. Also müssten dann 25% Frauen ohne Haare rumlaufen. Davon mal ab: Was ist mit den Frauen bei denen es in der Familie keine haarigen Probleme gibt?

Ich fühl mich bei den Ärzten weder ernst genommen noch aufgehoben. Allerdings bin ich dennoch für jeden Tip dankbar.

Gruß

Tweety

---

---

Subject: Re: Hormonwerte

Posted by [Paris](#) on Thu, 20 Mar 2008 08:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tweety,

den Ärztefrust kann ich gut verstehen..habe leider auch schon so meine Erfahrungen mit Ärzten

machen müssen. Allerdings gibt es, wie PDO schrieb, wirklich auch ein paar gute darunter und man darf auf keinen Fall verzweifeln.

Ich würde Dir empfehlen noch ca. 2 Monate zu warten und dann eine Hormonanalyse beim Frauenarzt zu machen, zwischendurch kannst Du ja bei Deinem Hausarzt schonmal Deine Eisenwerte überprüfen lassen.

Und dann braucht es leider Geduld, bis der Körper sich wieder eingependelt hat. Fällt mir auch unendlich schwer...

Mitfühlende Grüße und Alles Gute,  
Paris

---